

Die Einführung von wirkungsorientierter Gemeindeführung bedingt einen langen Atem. Die neue Verwaltungskultur kann nicht von oben verordnet werden, sie muss mit **allen Akteuren** - und das sind neben dem Verwaltungspersonal - zahlreiche nebenamtlich tätige Einwohnerinnen und Einwohner (Gemeindeglieder, Gemeinderäte, Kommissions-Mitglieder) erarbeitet werden. Dieser Prozess, der Weg zu WOG in der Gemeinde, stellt allein schon 50 % des Ziels dar.

Es empfiehlt sich, WOG im Rahmen eines Organisationsprojektes einzuführen und die Methoden des Projektmanagements (= Projektsteuerung: Arbeiten in Projektgruppen, phasenweises Vorgehen, Einbau von Entscheidungsmeilern) anzuwenden. Grob könnte ein solcher **Projektlauf** wie folgt aussehen:

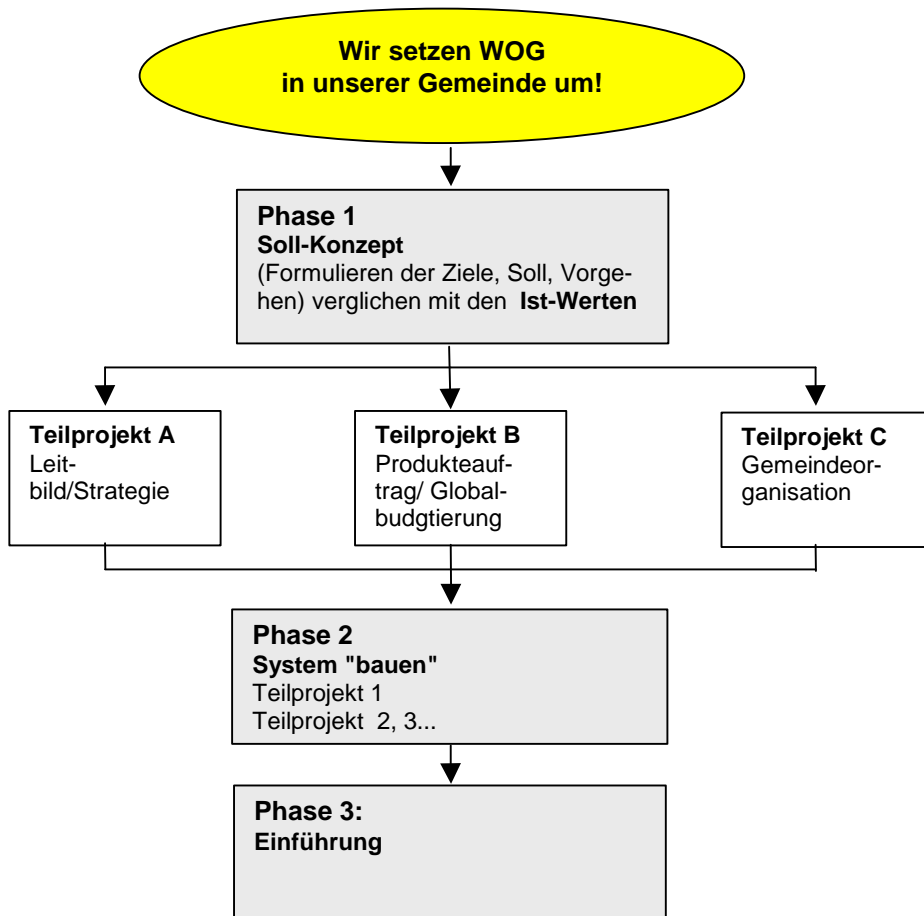


Abbildung 15 - Projektlauf WOG-Projekt